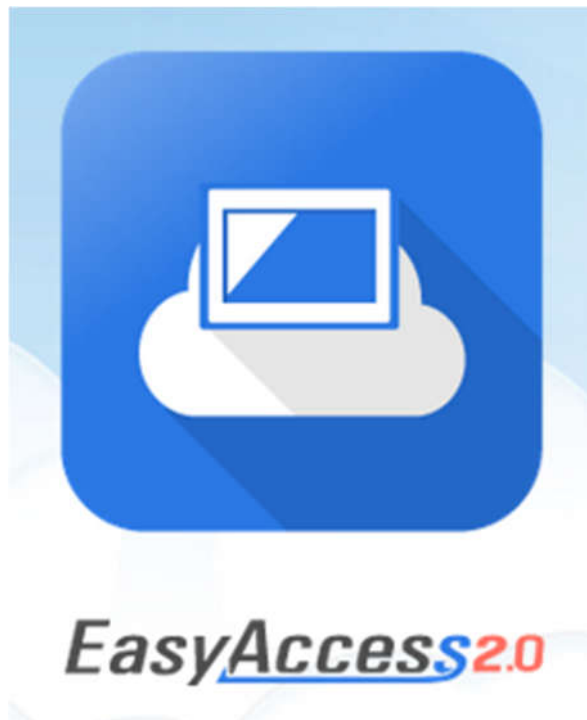


EasyAccess 2.0

Anmeldeverfahren und Bedienung

Version 2024



INHALTSVERZEICHNIS

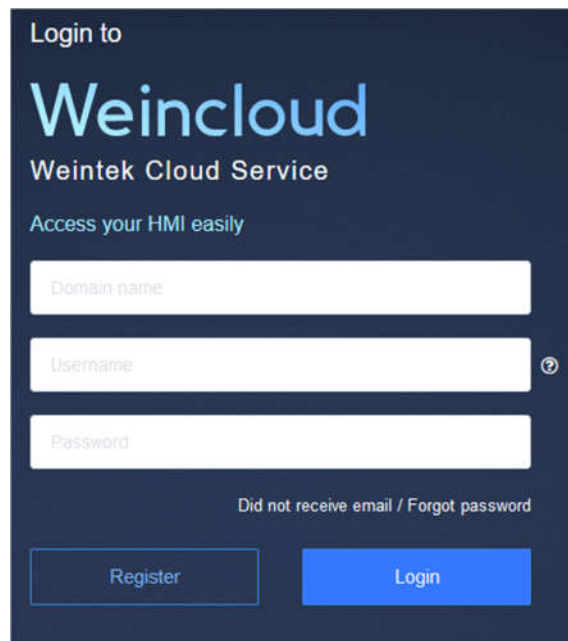
1.	Domain Account erstellen	03
2.	USER zur Domain hinzufügen	05
2.1.	USER-Passwort ändern	07
3.	HMI für EasyAccess2 aktivieren	08
3.1.	Aktivierung am HMI mittels Smartphone.....	08
3.1.1	HMI mit EasyAccess2-Server verbinden.....	10
3.2.	Aktivierung am PC mittels PC-Aktivator.....	12
4.	HMI einem USER in der Domain zuweisen	14
5.	Fernzugriff auf das HMI	15
5.1.	Fernzugriff mit dem cMT-Viewer bei cMT/cMT-X	15
5.1.1.	Fernzugriff über EasyAccess2 mit dem cMT-Viewer	17
5.1.2.	Fwrnzugriff über EasyAccess2 mit einem VNC-Viewer	18
6.	Zugriff mittels „Pass-Through“ Funktion	20

1. Domain Account erstellen

Für die Verwendung von EasyAccess 2.0 muss eine Domain und ein User erstellt werden.

Bitte verwenden Sie dafür folgenden Link: www.weincloud.net

Um einen neuen Domain-Account zu erstellen, drücken Sie bitte die Schaltfläche „Register“



The screenshot shows the 'Login to Weincloud' interface. It features the Weincloud logo and the text 'Weintek Cloud Service' and 'Access your HMI easily'. There are three input fields: 'Domain name', 'Username', and 'Password'. Below the fields is a link that says 'Did not receive email / Forgot password'. At the bottom, there are two buttons: 'Register' and 'Login'.

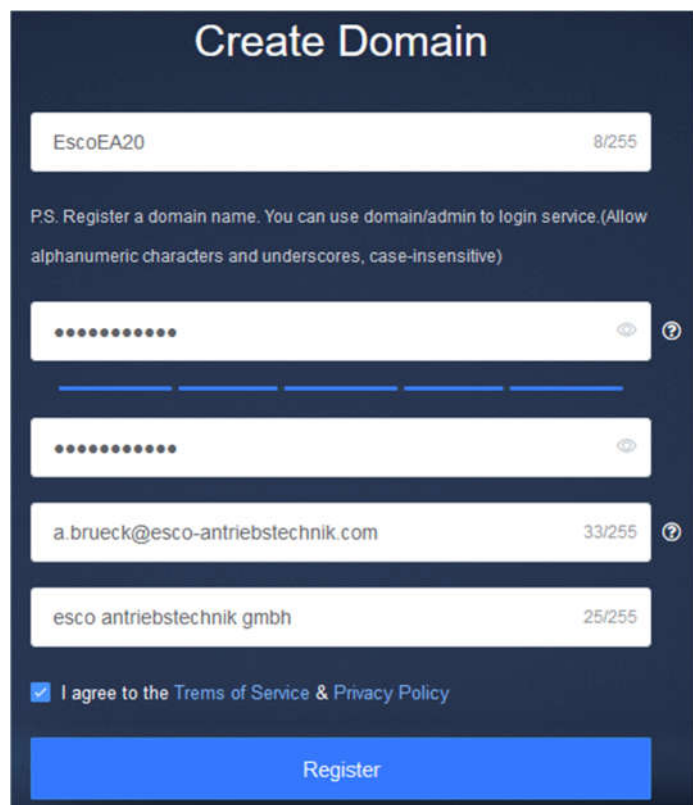
Es erscheint die folgende Eingabemaske.

Legen Sie hier den gewünschten Domain-Namen fest und tragen Sie das zugehörige Passwort ein.

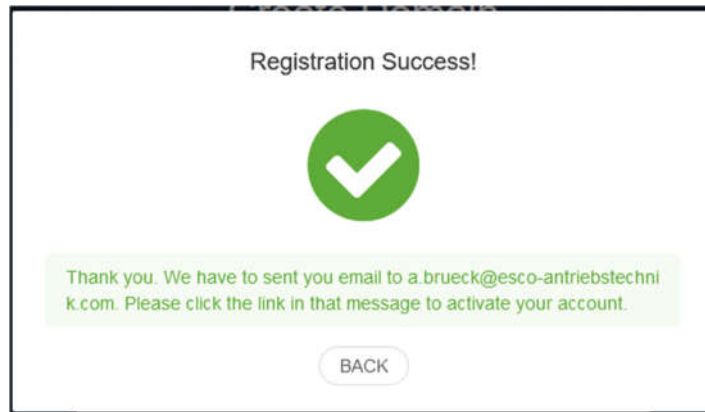
Tragen Sie bitte eine gültige E-Mail-Adresse und Ihren Firmennamen ein.

Bestätigen Sie die „Terms of Service & Privacy Policy“, indem Sie das Häkchen setzen.

Drücken Sie abschließend auf “Register” und es erscheint folgende Anzeige.



The screenshot shows the 'Create Domain' registration form. It has a title 'Create Domain' and a text input field containing 'EscoEA20' with a character count of '8/255'. Below this is a note: 'P.S. Register a domain name. You can use domain/admin to login service. (Allow alphanumeric characters and underscores, case-insensitive)'. There are two password input fields, both masked with dots and having a character count of '8/255'. Below these is an email input field containing 'a.brueck@esco-antriebstechnik.com' with a character count of '33/255'. The next field is for the company name, containing 'esco antriebstechnik gmbh' with a character count of '25/255'. At the bottom, there is a checked checkbox for 'I agree to the Terms of Service & Privacy Policy' and a large blue 'Register' button.

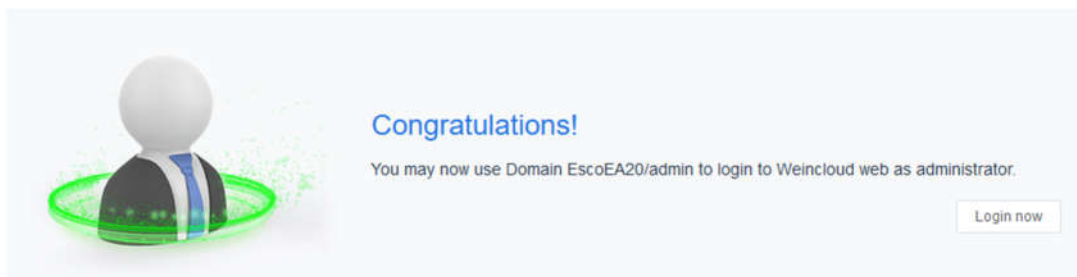


Um Ihre Registrierung zu bestätigen, wurde eine E-Mail generiert und an die angegebene Email-Adresse geschickt.

Schließen Sie die Registrierung in der Ihnen zugesendeten E-Mail durch Betätigung des Links „Click here to complete E-Mail registration confirmation“ ab.



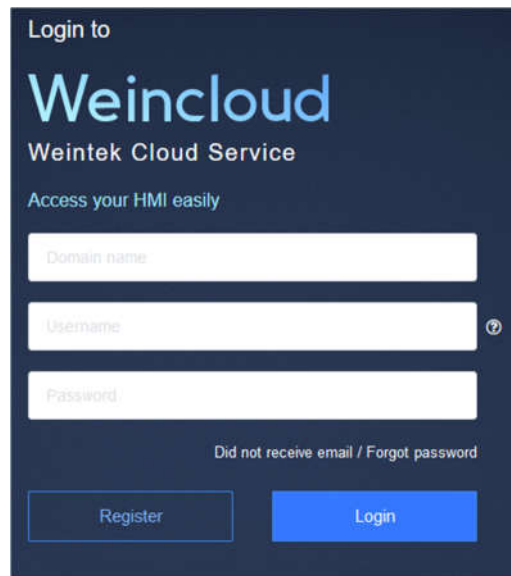
Mit folgender Anzeige wird Ihre erfolgreiche Registrierung bestätigt.



2. User zur Domain hinzufügen


Im nächsten Schritt ist es sinnvoll, neben dem ADMIN auch USER zur Domain hinzuzufügen. Das kann natürlich auch der ADMIN unter einem Usernamen sein, der dann gegebenenfalls andere Zugriffsrechte zugewiesen bekommt.

Melden Sie sich mit Ihren Logindaten bei Ihrer neu angelegten Domain an. Als Username verwenden Sie „admin“.



Login to
Weincloud
Weintek Cloud Service
Access your HMI easily

Domain name

Username 

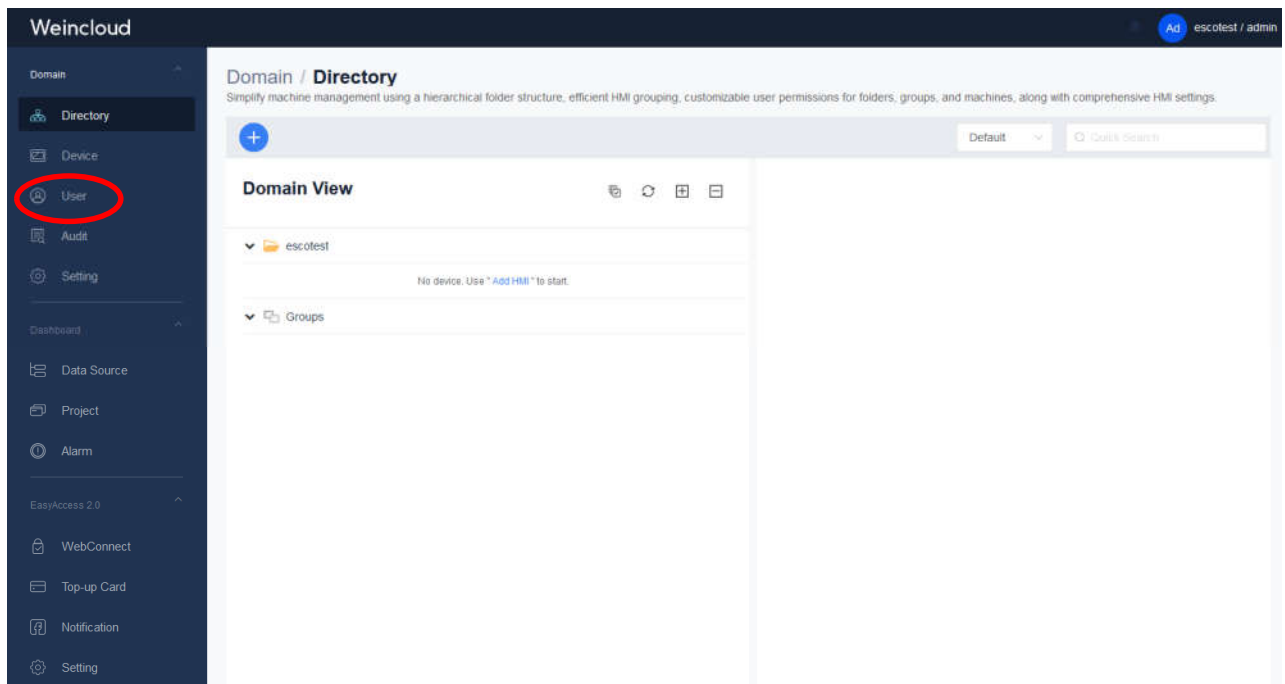
Password

[Did not receive email / Forgot password](#)

[Register](#) [Login](#)

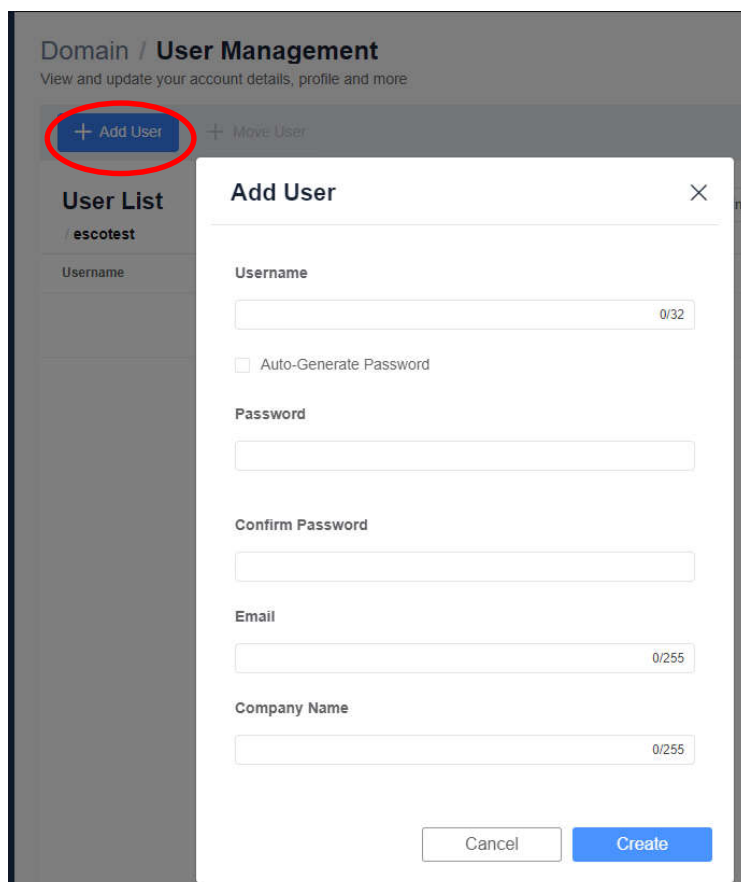
Daraufhin öffnet sich folgende Seite. Oben rechts können Sie erkennen, dass Sie sich in Ihrer Domain befinden.

Klicken Sie links auf die Schaltfläche „USER“



Daraufhin öffnet sich die Seite DOMAIN / USER MANAGEMENT.

Zum Hinzufügen eines neuen USERS drücken Sie bitte auf die Schaltfläche „+ Add User“



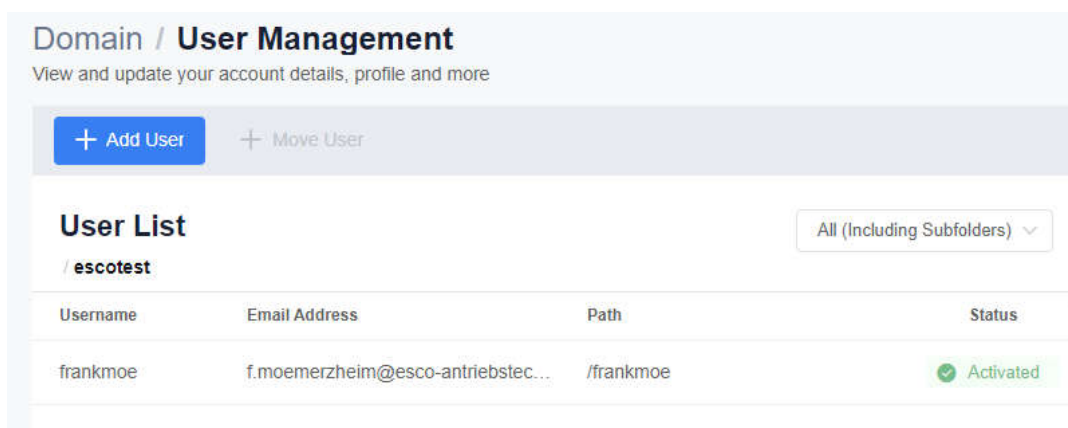
Nun erscheint eine Eingabemaske, in der Sie den USERNAME, das zugehörige PASSWORT eine E-Mailadresse zur Verifizierung und Ihr Firmenname festlegen müssen.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Create“.

Wie bereits bei Erstellung der DOMAIN erhalten Sie anschließend eine Email, in der Sie aufgefordert werden die Registrierung des USERS zu bestätigen.

[Confirm Email Address](#)

Nach der Email-Bestätigung findet man nun im USER-Management eine USER-Auflistung, inklusive dem neu angelegten User.



The screenshot shows the 'Domain / User Management' interface. At the top, there are buttons for '+ Add User' and '+ Move User'. Below this is a 'User List' section with a dropdown menu set to 'All (Including Subfolders)'. The list contains one user:

Username	Email Address	Path	Status
frankmoe	f.moemerzheim@esco-antriebste...	/frankmoe	Activated

2.1. USER-Passwort ändern

Im USER-Management kann nun auch direkt das Passwort für einen USER geändert werden.

Klicken Sie nun auf den erstellten User und es öffnet sich rechts ein Fenster, in dem das Passwort geändert werden kann.

Unter dem Punkt „PERMISSION“ können später weiterhin unterschiedliche Berechtigungen für unterschiedliche HMI festgelegt werden.

Domain / **User Management**
View and update your account details, profile and more

+ Add User + Move User Quick Search

User List All (Including Subfolders) ▾

escotest

Username	Email Address	Path	Status
frankmoe	f.moemerzheim@esco-antriebtec...	/frankmoe	Activated

Information **Permission**

Username: frankmoe

Email Address: f.moemerzheim@esco-antriebtechnik.com

Company Name: esco

Hinweis:

Über diese Eingabe-Maske können Sie auch einen USER komplett löschen, in dem Sie unten rechts auf DELETE USER drücken.

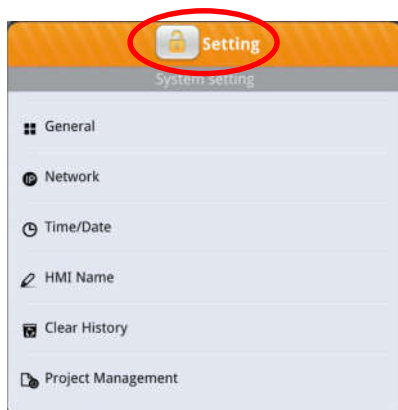
3. HMI für EasyAccess2 aktivieren

Im folgenden soll ein HMI für EasyAccess2 mittels einer Activation Card aktiviert und freigeschaltet werden. Dies ist über verschiedene Arten möglich. Die zwei gebräuchlichsten Arten sollen im folgenden beschrieben werden. Dabei muss das HMI bei beiden Möglichkeiten mit dem Internet verbunden sein.

3.1 Aktivierung am HMI mittels Smartphone

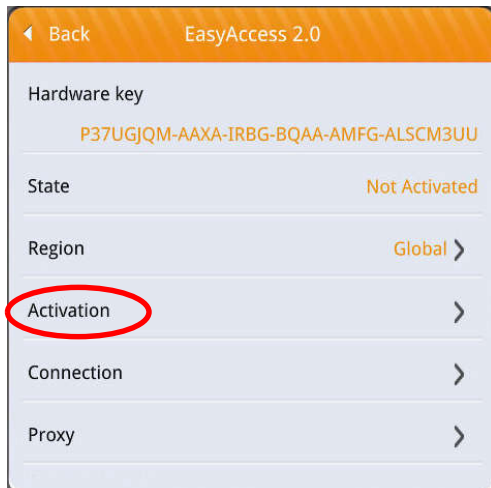
Stellen Sie sicher, dass sich das zu aktivierende HMI in Ihrem Netzwerk befindet und mit dem Internet verbunden ist.

Klicken Sie dann im Hauptmenü des Panels auf das Schloß, um in die erweiterten Einstellungen zu gelangen.



Sie werden nun aufgefordert, ein Passwort einzugeben. In den Grundeinstellungen ist dies „111111“.

Scrollen Sie in den erweiterten Systemeinstellungen bis zum Punkt „EasyAccess 2.0“ und klicken dort auf den Punkt „Activation“.



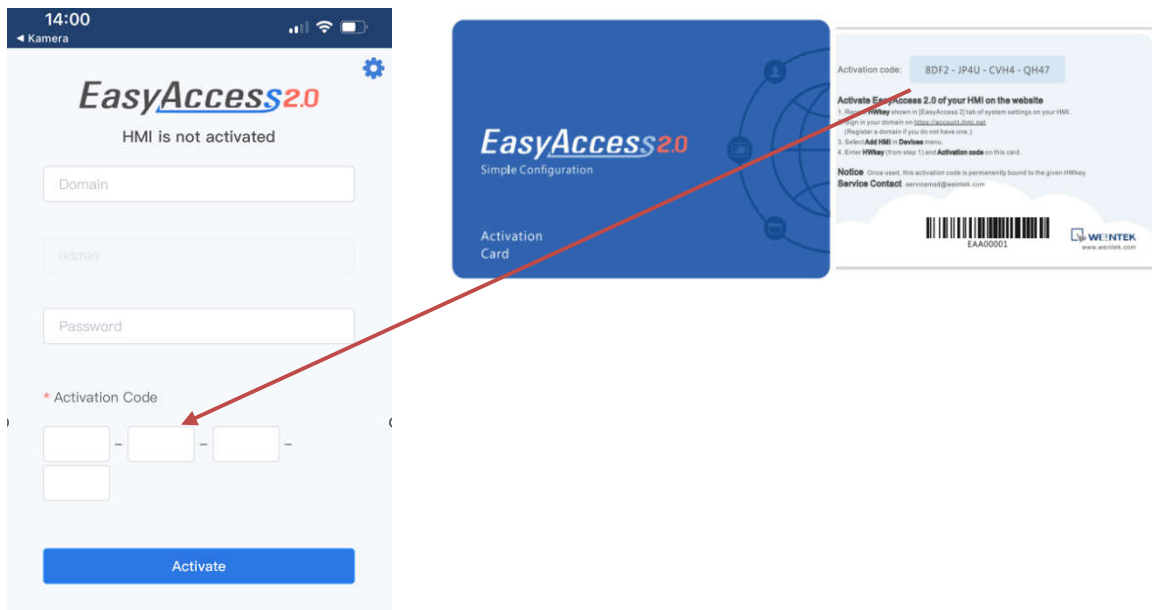
Im sich öffnenden Fenster können Sie zum Beispiel überprüfen, ob das Panel schon aktiviert ist. Wenn Sie hier auf „Detect“ klicken, erscheint dann bei nicht aktivierten HMI folgende Meldung:



Scannen Sie nun mit Ihrem Smartphone den QR-Code zur Aktivierung des HMIs.

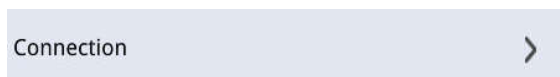
Auf der erscheinenden Webseite geben Sie nun, wie gefordert den Domainnamen, das Passwort ihrer Domain und den Activation Code ein. Diesen finden Sie auf der Activation Card, die Sie von esco erhalten haben.

Klicken Sie dann auf „Activate“.



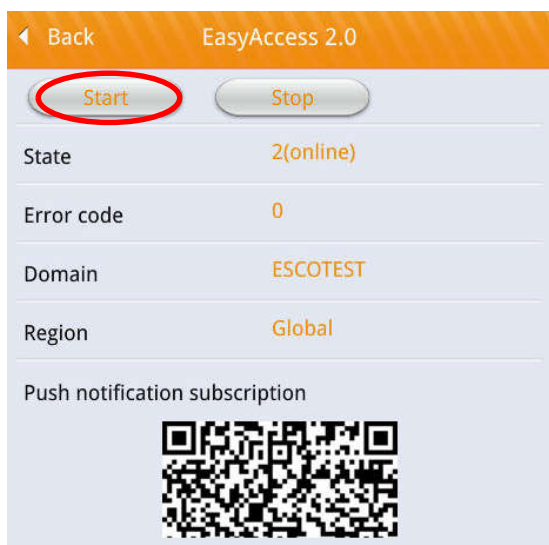
3.1.1 HMI mit EasyAccess2.0-Server verbinden

Das HMI ist nun Ihrem Account zugewiesen und muss im letzten Schritt noch mit dem EasyAccess2-Server verbunden werden. Gehen Sie dazu in den EasyAccess2 Einstellungen in den Systemeinstellungen des HMIs auf den Punkt „Connection“



Hier drücken Sie dann auf den „START“ Button. Nach einer kurzen Zeit sehen Sie, wie im Screenshot gezeigt, dass das HMI ONLINE ist und keine Fehlermeldung vorliegt (Error Code 0).

Achtung: Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass das Panel mit dem Internet verbunden sein muss. Sonst kann es am EasyAccess2-Server nicht angemeldet werden.

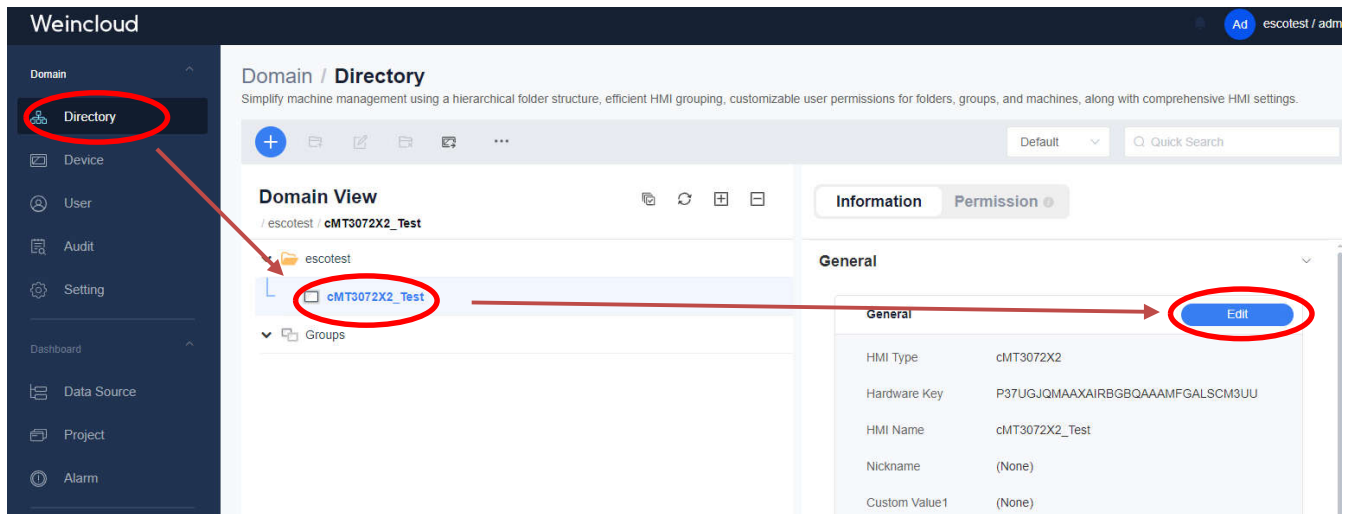


Das HMI ist nun mit dem EasyAccess2 Server verbunden.

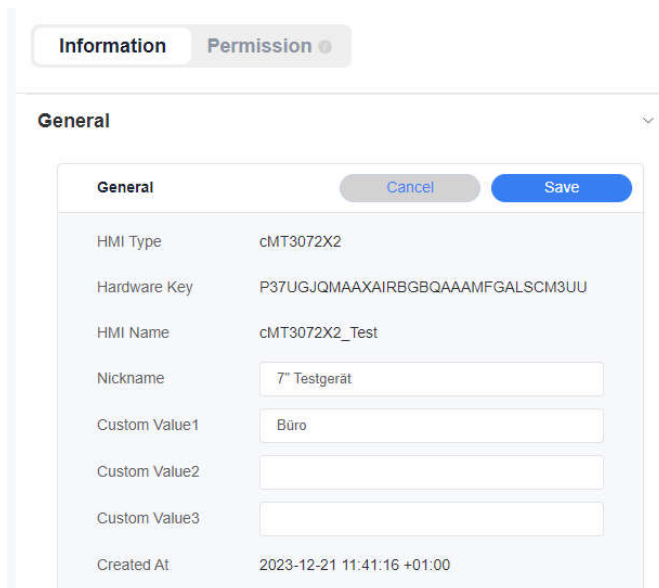
Gehen Sie nun zurück in Ihren Weincloud-Account als ADMIN und klicken auf „Directory“

Das HMI ist nun hier sichtbar. Der HMI-Name ist vom Werk aus eine Zeichenkombination, kann aber in den Systemeinstellungen des HMIs geändert werden. Im Screenshot wurde der Name bereits in „cMT3072X2_Test“ geändert.

Klicken Sie auf das Panel und dann auf „Edit“, um das HMI näher zu beschreiben.



Beispiel:



Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Save“.

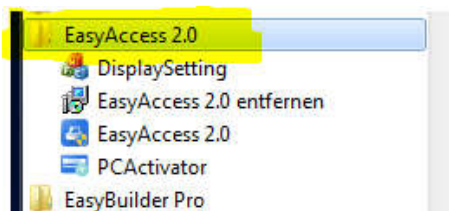
3.2 Aktivierung am PC mittels PC-Aktivator

Eine weitere Möglichkeit zur Freischaltung eines HMIs für EasyAccess2 ist der PC-Aktivator. Sollten Sie bereits die Freischaltung mit dem Smartphone, wie in Kapitel 3.1. beschrieben, vollzogen haben, können Sie dieses Kapitel überspringen.

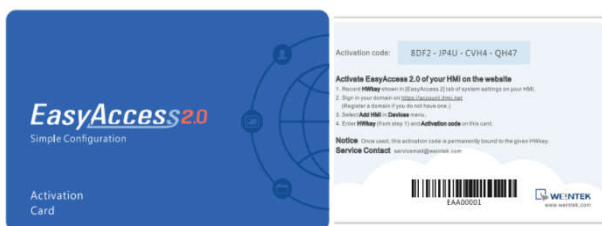
Für die Freischaltung mit PC-Aktivator und natürlich auch für den späteren Fernzugriff wird die Weintek Client-Software EasyAccess 2.0 (PC-Version) benötigt. EasyAccess 2.0 gibt es als Software für den PC und als kostenlose Apps für iOS bzw. Android.

Sie können sich das PC-Tool von unserer Webseite www.esco-antriebstechnik.de downloaden. Das Passwort zur Freigabe des Links erhalten Sie auf Anfrage.

Nach der Installation von EasyAccess2.0 sollte sich im Startmenü von Windows folgender Eintrag befinden.



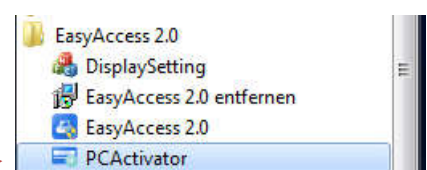
Außerdem muss man eine EasyAccess 2.0-Lizenz in Form einer Aktivierungskarte erworben haben. Auf dieser Karte befindet sich der Aktivierungscode, der zunächst einmal freigerubbelt werden muss. Anschließend sieht die Karte wie folgt aus:



Gehen Sie bitte wie folgt vor:

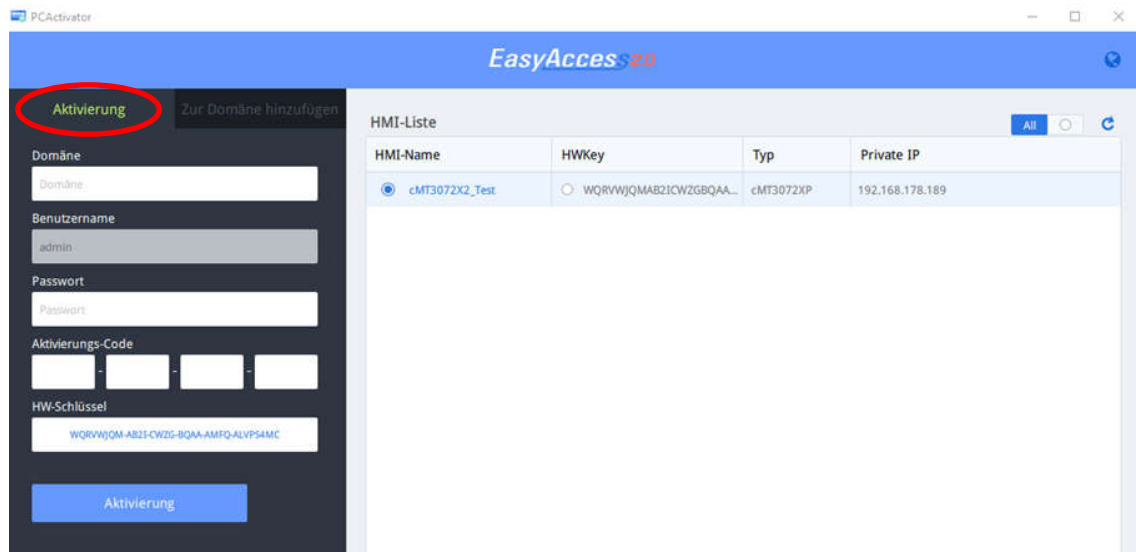
Verbinden Sie das HMI über Ethernet mit ihrem PC und weisen Sie dem HMI eine gültige IP-Adresse innerhalb ihres Netzwerks zu.

Starten Sie den im Screenshot markierten PCActivator



Öffnen Sie die Registerkarte „Aktivierung“

Markieren Sie in der HMI-Liste das zu aktivierende HMI. Der Hardware-Schlüssel wird automatisch in die Registerkarte „Aktivierung“ übernommen. Sollte das HMI nicht in der Liste auftauchen, überprüfen Sie bitte nochmals die Netzwerkeinstellungen und IP-Adressen.

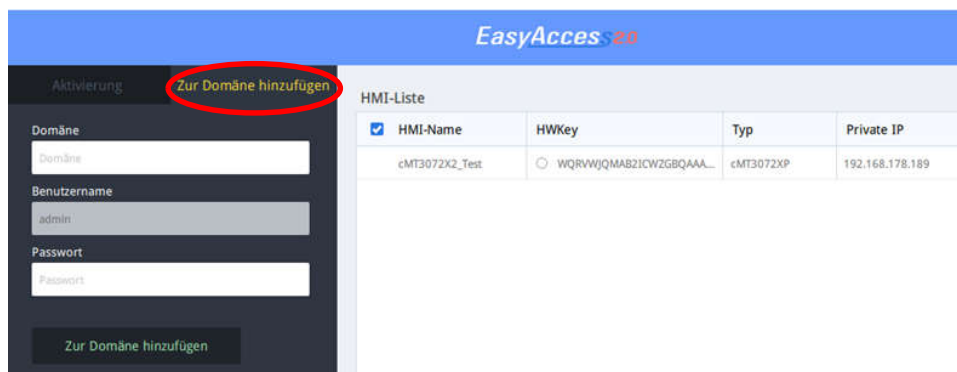


Tragen Sie Ihre Domain und Ihr Passwort ein (der Benutzername ist „admin“).

Tragen Sie nun den Aktivierungs-Code von Ihrer Aktivierungskarte ein.

Drücken Sie „Aktivierung“.

Wechseln Sie dann zur Registerkarte „Zur Domain hinzufügen“.



Normalerweise sollten die Einträge für Domain und Passwort noch vorhanden sein. Ansonsten tragen Sie dies bitte noch ein.

Markieren Sie in der HMI-Liste das HMI, welches der Domain zugewiesen werden soll.

Drücken Sie die Schaltfläche „Zur Domain hinzufügen“.

Damit sind die Aktivierung des HMI und die Zuordnung zu einer Domain über den PC-Aktivator abgeschlossen.

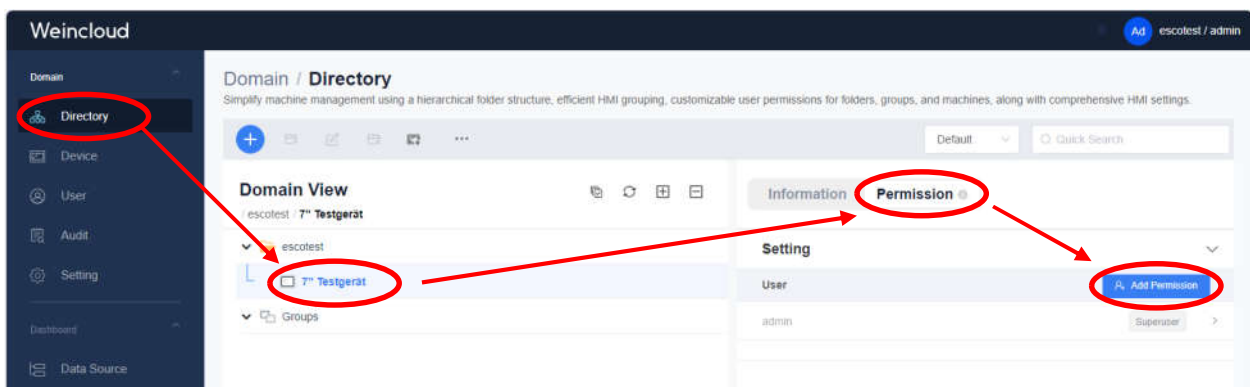
Im letzten Schritt muss das Panel, wie in Kapitel 3.1.1. beschrieben, mit dem EasyAccess2-Server verbunden werden. Führen Sie dazu die in diesem Kapitel beschriebenen Schritte aus.

4. HMI einem User in der Domain zuweisen

Ein HMI kann immer nur einer Domain zugeordnet werden.

Andererseits ist es aber möglich innerhalb einer Domain ein HMI mehreren Usern bzw. User-Gruppen zuzuordnen. Ordnen Sie keine USER zu, kann ein Zugriff nur über den ADMIN-Account erfolgen. Da der ADMIN-Account eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten bietet, empfehlen wir immer eine USER-Zuordnung und im Betrieb das Einloggen über einen USER.

Nachfolgend wird beschrieben, wie das soeben aktivierte HMI einem User in einer Domain zugeordnet wird.



- Klicken Sie in Ihrer Weincloud-Domain auf „Directory“ und wählen Ihr neu hinzugefügtes HMI aus
- Öffnen Sie das Menü „Permission“ und klicken hier auf „Add Permission“
- Im sich öffnenden Fenster sehen Sie alle zugefügten USER.
- Markieren Sie hier einen USER und wählen rechts die Zugriffsberechtigungen aus.
- In unserem Beispiel wurde der USER frankmoe markiert. Dieser soll Zugriff auf alle EasyAccess2-Funktionen haben.

Add Permission ✕

Quick Search Email ▾

User	Selected	Permission	Status
brueck (a.brueck@esco-antriebstechnik.com)	<input type="checkbox"/>	HMI	
		Basic	<input checked="" type="checkbox"/>
frankmoe (f.moemerzheim@esco-antriebstechnik.com)	<input checked="" type="checkbox"/>	Dashboard	
		View	<input type="checkbox"/>
		Manage	<input type="checkbox"/>
		EasyAccess 2.0	
		VPN	<input checked="" type="checkbox"/>
		Passthrough	<input checked="" type="checkbox"/>
		WebConnect	<input checked="" type="checkbox"/>
		Manage	<input checked="" type="checkbox"/>

Cancel Save

Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch Klicken auf „Save“.

Damit ist die Einrichtung einer Domain, eines Users und des HMI für die Verwendung von EasyAccess 2.0 abgeschlossen.

Sie können sich von der Weboberfläche ausloggen.

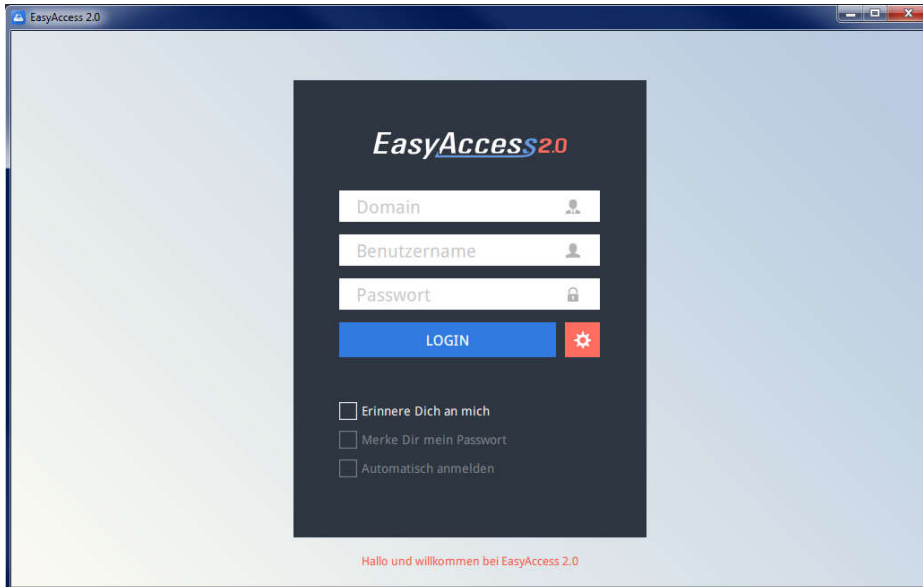
5. Fernzugriff auf das HMI

5.1 Fernzugriff mit der EasyAccess 2.0 Client-Software/-App

Die „EasyAccess 2.0“ Client-Software bzw. die Client-App für Android oder iOS kann man kostenlos herunterladen und auf dem entsprechenden Gerät (PC, Smartphone oder Tablet) installieren. Die Apps finden in den entsprechenden App-Stores.

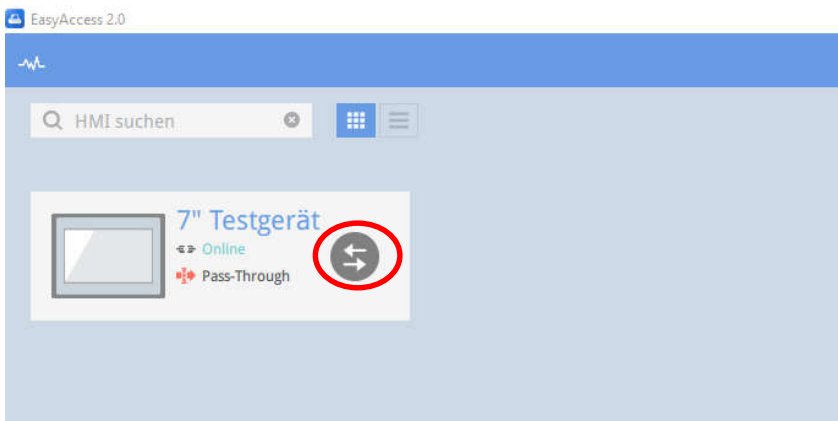
Die PC-Version finden Sie, wie schon erläutert, auf der Homepage von www.esco-antriebstechnik.com. Die Zugangsdaten dazu erhalten Sie auf Anfrage bei unserem Support.

Nach dem Öffnen wird folgende Anmeldeseite angezeigt.

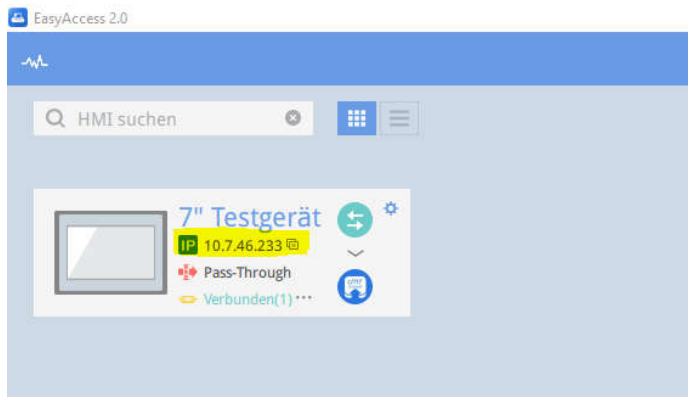


- Tragen Sie bitte die Daten für Domain, den User und das Passwort ein.

Nach erfolgreichem Login wird die folgende Oberfläche sichtbar und hierin wird das aktivierte HMI angezeigt. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden und korrekt eingerichtet wurde, wird es dort als „Online“ aufgeführt.



Drücken Sie auf den runden Knopf mit den beiden Pfeilen. Es wird mittels EasyAccess 2.0 eine VPN-Verbindung aufgebaut und dem Panel wird eine virtuelle IP (im Screenshot gelb markiert) zugewiesen.



Auf das in diesem Beispiel verwendete HMI der cMTX kann mit dem Weintek „cMT-Viewer“, oder mit einem VNC-Viewer zugegriffen werden. Die HMIs der iE- bzw. XE-Serie unterstützen den „cMT-Viewer“ nicht.

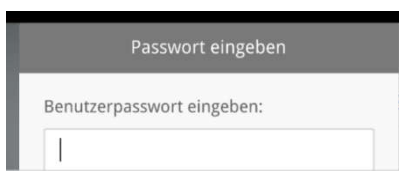
5.1.1 Fernzugriff über Easyaccess2 mit dem cMT-Viewer

Anders als beim Zugriff mit einem VNC-Viewer kann beim Zugriff mit dem cMT-Viewer eine andere Seite im HMI geöffnet sein, als die im cMT-Viewer. Sollten Sie also über den cMT-Viewer eine Seite im Projekt wechseln, wird diese am HMI nicht gewechselt. Da das HMI nicht gespiegelt wird, wird das Projekt bei Öffnen des cMT-Viewers vom Panel heruntergeladen.

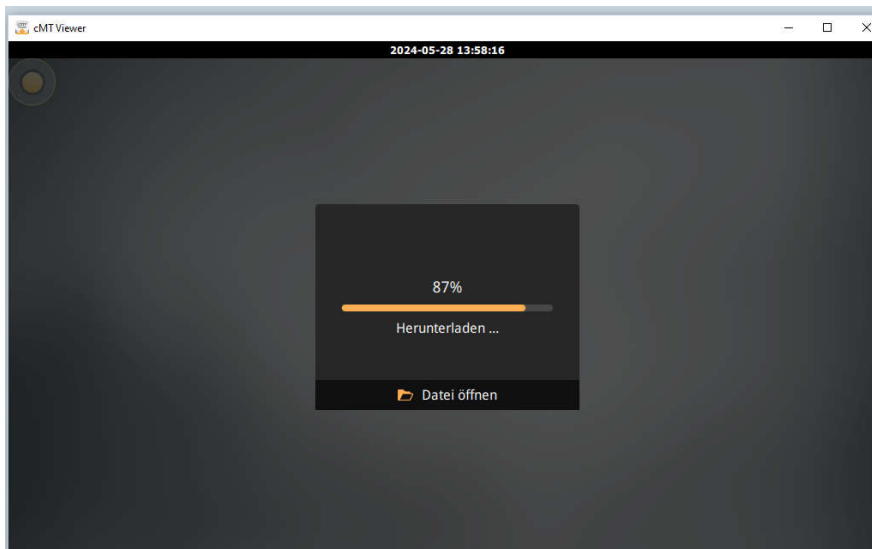
Um den cMT-Viewer zu öffnen, drücken Sie auf das entsprechende Symbol in der EasyAccess2 Software:



Es öffnet sich der cMT Viewer und bei erster Nutzung werden Sie aufgefordert ein Passwort einzugeben. Geben Sie hier wie gewohnt die „111111“ ein.



Anschließend wird das Projekt vom HMI heruntergeladen und wird im cMT-Viewer angezeigt. Sie können es dann von dort bedienen.

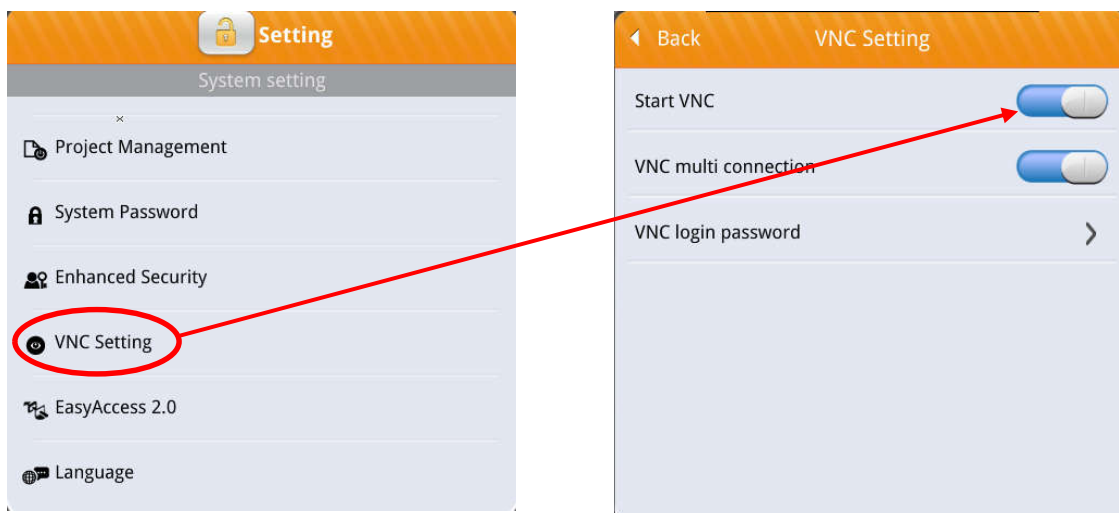


5.1.2 Fernzugriff über Easyaccess2 mit einem VNC-Viewer

Wenn Sie das HMI über einen VNC-Viewer fernsteuern möchten, muss dies im HMI freigeschaltet sein. Dies können Sie in den erweiterten Systemeinstellungen des HMI vornehmen.

Nachdem Sie die erweiterten Systemeinstellungen, wie zuvor erläutert, über das Schloßsymbol freigeschaltet haben, scrollen Sie bis zum Punkt „ VNC Setting“.

Dort aktivieren Sie den Punkt „Start VNC“.

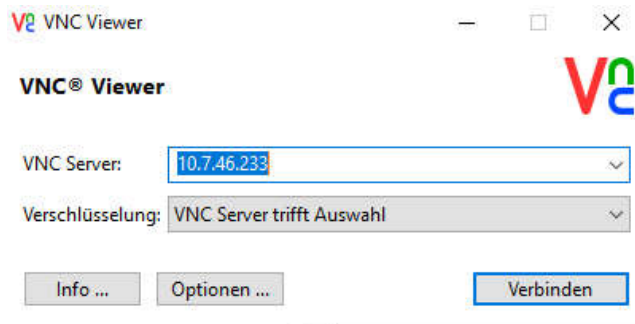


Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch Klicken auf „Back“ und gehen zurück in Ihr Projekt.

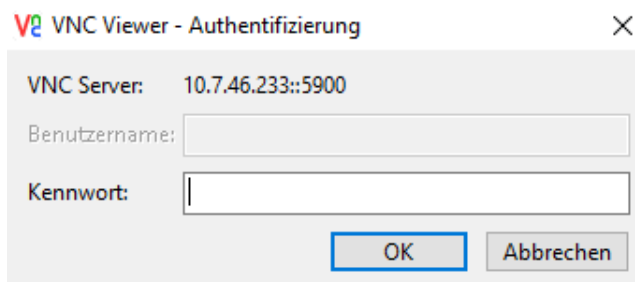
Kopieren Sie nun in EasyAcces2 die erstellte virtuelle IP-Adresse des HMI durch Klicken auf die im Screenshot rot markierte Schaltfläche und fügen diese in Ihrem VNC-Viewer ein.



Klicken Sie nun im VNC-Viewer auf „Verbinden“.



Zur Authentifizierung geben Sie auch hier wieder als Kennwort „111111“ ein.



Sie können nun mit dem VNC-Viewer das HMI bedienen.



6. Zugriff mittels „Pass Through“ Funktion

Neben dem eigentlichen Zugriff auf das HMI zur Beobachtung und Bedienung wird von EasyAccess 2.0 außerdem eine „Pass Through“-Funktion zur Verfügung gestellt.

Mit dieser „Pass Through“-Funktion kann auf weitere Teilnehmer (z.B. SPS, Webcam o.ä.) ebenfalls zugegriffen werden. So kann man bspw. auf die am HMI angeschlossene SPS zugreifen, um dort Änderungen an der Programmierung vorzunehmen, ohne dafür eine zusätzliche VPN-Verbindung aufbauen zu müssen.

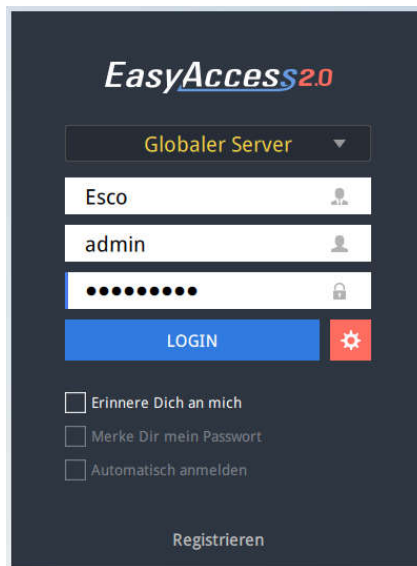
Einschränkung!

Die „Pass Through“-Funktion steht nur in der „EasyAccess 2.0“ Client-Anwendung für den PC zur Verfügung. In den Client-Apps für iOS und Android wird diese Funktion nicht angeboten.

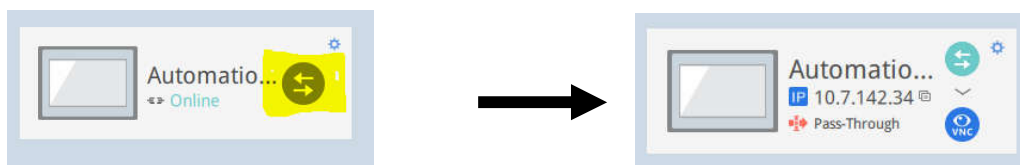
Beispiel:

Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie eine Netzwerkkamera an ein HMI vom Typ MT8073iE angeschlossen wird und wie dann mittels „Pass Through“ Zugriff darauf genommen wird.

- Schließen Sie das HMI über LAN2 an Ihr Netzwerk an. In unserem Beispiel wurde das HMI in unser Firmennetzwerk integriert und die IP-Adresse 192.168.204.153 zugewiesen.
- Schließen Sie die Netzwerkkamera an die LAN1-Schnittstelle des HMI an. Die IP-Adresse für LAN1 muss sich in einem anderen Netzwerk als die von LAN2 befinden.
In unserem Beispiel wurde der LAN1-Schnittstelle folgende IP-Adresse zugewiesen:
10.91.130.100.
- Die Netzwerkkamera muss sich in selben Netzwerk wie LAN1 befinden. In unserem Fall hat die Netzwerkkamera die IP: 10.91.130.155.
- Öffnen Sie nun an dem PC mit dem der Fernzugriff vorgenommen werden soll die „EasyAccess2“ Client-Anwendung.
- Melden Sie sich in Ihrer Domain mit Ihren Logindaten an. In diesem Beispiel haben wir das verwendete HMI MT8073iE (Name: Automation HMI) in einer anderen Domain als in den obigen Abschnitten beschrieben.



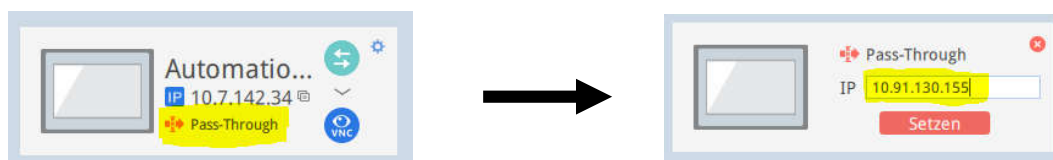
Verbinden Sie das HMI mit VPN, in dem Sie auf den Kreis mit den Pfeilen drücken.



Zur Aktivierung der „Pass Through“-Funktion muss die IP des Teilnehmers angegeben werden, auf den mittels Pass Through zugegriffen werden soll. In unserem Beispiel die IP der Netzwerkkamera.

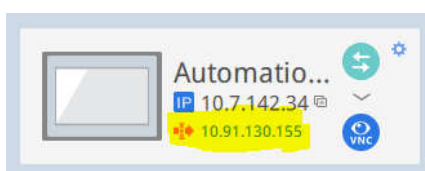
Drücken Sie auf das Feld „Pass Through“, wodurch sich ein Fenster zur Eingabe der IP-Adresse öffnet.

Tragen Sie hier die IP des Teilnehmers (Netzwerkkamera) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Setzen“.



Durch Klicken auf das kleine rote Kreuz in der oberen rechten Ecke, kommen Sie zur vorherigen Ansicht zurück.

Hier sieht man nun im „Pass Through“-Feld die eingetragene IP-Adresse der Netzwerkkamera.



Mit diesen Einstellungen ist die „Pass Through“-Funktion aktiviert.

Um auf unsere Netzwerkkamera zuzugreifen, kann die IP-Adresse in einen Browser eingegeben werden. Anschließend wird das Bild der Kamera im Browser dargestellt und die Kamera kann bedient werden.

Hinweis zu HMIs mit CODESYS-Funktion!

Einige HMIs von Weintek können als CODESYS-SPS konfiguriert und programmiert werden. Dazu muss mit einer CODESYS-Lizenz die Funktionalität in dem betreffenden HMI aktiviert werden. Durch die Aktivierung der CODESYS-Lizenz wird aber automatisch eine der beiden LAN-Schnittstellen (LAN1) für die Nutzung von Codesys reserviert.

Diese LAN1-Schnittstelle kann dennoch für die EasyAccess „Pass Through“-Funktion verwendet werden. Voraussetzung ist aber, dass der externe Teilnehmer sich im gleichen Netzwerk befindet wie das HMI mit der LAN2-Schnittstelle. Wenn LAN2 bspw. die IP 192.168.200.10 hat, muss sich der „Pass Through“-Teilnehmer im IP-Adressbereich 192.168.200.xxx befinden.